

Forstschutz.

Schutz der Saatschulen gegen Häher und Krähen.

Eine ebenso einfache, als — nach meiner Erfahrung — zweckmäßige Schutzmaßregel gegen die Beschädigungen der Eichelbeete in den Saatschulen durch den Häher (*corvus glandarius*) und den gewöhnlichen Raben (*corvus corax*) besteht darin, daß man die Saatrillen nach dem Einlegen der Eicheln wieder ganz eben rechen läßt, indem hierdurch jene Vögel die Richtung der Rillen, welche sie ohne jene Vorkkehrung bei ihren Zerstörungen genau verfolgen, aus dem Auge verlieren und wegbleiben.

Eppingen.

A.

Literarische Berichte.

N^o. 1.

Der Waldwerth in Beziehung auf Veräußerung, Auseinanderetzung und Entschädigung u. Mit mehreren Tafeln. Von Heinrich Burckhardt, Königlich Hannoverischem Forstdirektor. Hannover. Carl Kämpfer. 1860.

Der Verfasser spricht sich im Vorwort dahin aus, daß die Schrift vorzugsweise dem praktischen Dienste gewidmet sei, und daß außerdem die Verhältnisse des Königreichs Hannover Beachtung gefunden hätten. Dessen ungeachtet hat dieselbe in wissenschaftlicher Beziehung sehr viel Lehrreiches und wird daher auch einem weitem Kreise, als dem für den sie bestimmt ist, nutzbringend sein. Sehr treffend heißt es im Schlußsatz des Vorworts: „Nicht Alles, was die Schrift enthält, ist unbestritten; gibt es doch im täglichen Leben verschiedene Anschauungen über den Werth der Dinge, warum sollte es bei forstlichen Gegenständen anders sein!“ Gerade in Beziehung auf den Theil unserer Wissenschaft, von dem die Schrift handelt, dürfen wir diesen Satz niemals aus den Augen